

Lexplosiv

für Münsters Lesben

Nr.
50



Lexplosiv vor dem Aus?

Regenbogenfamilie im Museum

Studie: Coming-Out-Verläufe

Vorschau Queerstreifen

Buchbesprechungen

November 2014 – Januar 2015

www.lexplosiv.de

Herausgeberin:

Lexplosiv
 Postfach 4805
 48027 Münster

www.lexplosiv.de
 E-mail: info@lexplosiv.de

LXPLOSIV ist eine freie unabhängige Zeitung. V.i.S.d.P.: Vivien Gerber

Verantwortliche Redakteurinnen und ihre Ressorts:

Politik	Frauke Grieger	(<i>frg</i>)	politik@lexplosiv.de
Kultur	Vivien Gerber	(<i>aka</i>)	kultur@lexplosiv.de
Gemischtes	Esther Dahle	(<i>ed</i>)	gemischtes@lexplosiv.de
Aus der Scene	Nika Schwab	(<i>nis</i>)	scene@lexplosiv.de
Veranstaltungskalender und Tipps	Eksa Pehlivan	(<i>pe</i>)	kalender@lexplosiv.de
Leserinnenbriefe	Ute Zerfowski	(<i>utz</i>)	leserinnen@lexplosiv.de
Kleinanzeigen	Eksa Pehlivan	(<i>pe</i>)	kleinanzeigen@lexplosiv.de

Anzeigenbetreuung,

Management & Vertrieb: Ute Zerfowski info@lexplosiv.de

Gestaltung & Produktion:

Nika Schwab, Pro-Me-Dia layout@lexplosiv.de

Druck:

print24 Onlinedruckerei

Titelfoto:

Foto: aus der Reihe »wir lieben« von Lydia Dietrich

Verteiler:

Frauenstraße 24, AStA der WWU und FH. Münster Information, Cibaria, Cuba, Garbo/Cinema, LIVAS, Malik, Café Prütt, D.I.W.A., Stadtbücherei, Verein „Frauen und neue Medien“, For Ladys & Gents, Ecksteins, KCM, Franks Copyshop, Teilchen & Beschleuniger, Tante August, Litfass, Krone, Echtzeit, Lockvogel

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen wieder. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person oder die Schaltung einer Anzeige ist kein Hinweis auf deren sexuelle Orientierung. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Der Nachdruck von Text, Fotos und Grafik sowie die Veröffentlichung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch eine der verantwortlichen Redakteurinnen. Veranstaltungshinweise und private Kleinanzeigen werden kostenlos abgedruckt. Für deren Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.

Erscheinungstermin:

vierteljährlich zum:
 15.01., 15.04., 15.07., 15.10.

Redaktionsschluss:

15.12., 15.03., 15.06., 15.09.

Auflage:

750 Exemplare

Liebe Frauen

Wenn wir über den vergangenen, meist sonnigen Sommer nachdenken, kommt Freude auf wegen der vielen Veranstaltungen, die engagierte Menschen zustande gebracht haben, wie die bunten CSD-Feiern, Lesungen, Konzerte, Demos in vielen Städten in Deutschland und woanders. Es gibt sicherlich noch viel zu erreichen, rechtlich wie auch gesellschaftlich, doch wir haben auch viel Anlass zur Freude darüber, was wir schon erreicht haben. Dankbarkeit spüren für die Menschen, die den Weg bereitet haben und sich seit Jahrzehnten für die Rechte von Lesben und Schwulen eingesetzt haben und immer noch einsetzen: in der Kirche, in Vereinen, in Verbänden, in privaten Initiativen. Danke an alle, die mit so viel Energie, Enthusiasmus und manchmal auch unter Gefahren immer wieder weiter gemacht und nicht aufgegeben haben!

Nicht aufgeben wollen auch wir, das Lexplosiv-Team. Doch unser Team schrumpft gerade sehr zusammen, nun zieht sich auch unsere Layouterin zurück. Leider haben sich bisher keine Frauen auf unsere Aufrufe um Unterstützung gemeldet. Deshalb besteht die Gefahr, dass wir die nächste Ausgabe der Lex nicht mehr heraus bringen können! Letzter Aufruf also: Layouterinnen und Mitsreiterinnen – bitte meldet euch! Infos dazu Seite 13.

EUER LEXPLOSIV-TEAM

Rubriken

- Impressum Seite 2
- Kleinanzeigen..... Seite 13
- Veransataltungsorte Seite 15
- Ständige Termine Seite 17
- Veranstaltungskalender Seite 18
- Vorschau nächste LEXPLOSIV Seite 27

Inhalt

- Various Voices 2014 in Dublin . Seite 4
- Selbständige Lesben stellen sich vor:
Anja Kröger – sinnvoll fit Seite 7
- Kolumbien geht mit gutem
Beispiel voran..... Seite 9
- Regenbogenfamilien
Museum: Den Gamle By..... Seite 9
- Coming-Out-Verläufe und
Diskriminierungs-Erfahrungen
von LGBT-Jugendlichen.....Seite 11
- Fonds Sexueller Missbrauch ...Seite 13
- Lexplosiv vor dem Aus?
Dringend Layouterin und
Mitarbeiterinnen gesucht!Seite 13
- Buchbesprechung: Klär mich auf
101 echte Kinderfragen rund
um ein aufregendes Thema... Seite 22
- Buchbesprechung:
Das Regenbogenexperiment
Sind Schwule und Lesben die
besseren Eltern? Seite 22
- Filmempfehlung: Die PoetinSeite 23
- Buchbesprechung: Nanans Liebe
Coming-out in einem
südafrikanischen Township.... Seite 24
- Musikrezension: Sia Tolno Seite 24
- Buchbesprechung: Tür an Tür .. Seite 25
- Vorschau auf die
16. Queerstreifen Seite 25

Various Voices 2014 in Dublin

Alle vier Jahre findet das größte schwul-lesbische Chöre-Treffen der Welt statt: **Various Voices**. Dieses Mal 2014 in Dublin.

Alles begann im September 2012 aus einer Stammtischlaune heraus, initiiert von einer Kölnerin (Martina H.), die so begeistert von diesem Festival erzählte, dass sie spontan alle anwesenden Mitfrauen motivierte, einen Projektchor für dieses Event zu gründen. Nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“ Um dieses Projekt realisieren zu können, bedurf-

:-), fanden sich schließlich 18, überwiegend chorunerfahrene Frauen aus Köln, Gornau und Münster unter dem Namen die „Zuckerschnitten“ zusammen. Geprobt wurde an unterschiedlichen Orten wie Münster, Köln und Gescher. Bei der Zusammenstellung der Songs, die sich auf sechs Lieder beschränken sollten, konnte jede Schnitte Vorschläge unterbreiten. Wir einigten uns schließlich auf „Den Zuckerschnitten-Song“, den Claudia K. von Bill Ramseys „Die Zuckerpuppe“ um

men Neues war. Dies führte dazu, dass einige Mitfrauen zunächst Selbstzweifel bekamen, ob sie diesem Projekt überhaupt gewachsen seien. Nach diversen gruppendynamischen Prozessen und basisdemokratischen Entscheidungen entwickelte sich dann dank Elkes ungebrochener Zuversicht und ihres unglaublichen Einsatzes, aus einem heterogenen „Hühnerhaufen“ doch ein lesbischer Chor. Ein halbes Jahr vor dem Auftritt holten wir uns dann noch zusätzliche professionelle Hilfe auf einem anderen Gebiet als Unterstützung hinzu: Heidrun G., eine Kölner Regisseurin mit ganz großem Einfühlungsvermögen und guten Ideen, die mit uns an unserer Auftrittspräsenz und der Choreografie arbeitete.

Neben der Entwicklung der gesanglichen und choreografischen Qualitäten lief im Hintergrund stets die Organisation für das Festival. So mussten im Vorfeld Zimmer und Flüge gebucht, ein kurzes Präsentationsvideos sowie Fotos (Danke an dieser Stelle an Barbara S. für die Fotos und das Video) gemacht werden. Nach einem Jahr harter Arbeit und 18 langen, mehrstündigen Proben sollte dann die Grünflächenunterhaltung in Münster am 24. Mai 2014 unserer



te es aber einer fähigen Chorleitung. Da gab es in unserer Runde nur eine, die das entsprechende Know-how besaß, ein solches Vorhaben auch umzusetzen: Elke W. Diese war auch sofort Feuer und Flamme und nahm die neue Herausforderung mit ganz viel Optimismus und Einsatz an. Nach diversen „Castings“

getextet hatte, „Rote Rosen“ von Hildegard Knef, „We are family“ von Sister Sledge, „It does get better“ von L-Project, „Thank you for the music“ von Abba und „The parting glass“ von Ed Sheeran. Dann ging es ans Singen und Proben. Schnell stellte sich heraus, dass der Dreiklang für viele von uns etwas vollkom-

Generalprobe werden. Bei bestem Wetter und guter Laune wurde unser Auftritt auf der Promenade dank eines tollen Publikums ein voller Erfolg. Gestärkt durch die positiven Rückmeldungen stieg die Vorfreude auf Dublin.

Am 13. Juni 2014 machten sich dann die „Zuckerschnitten“ auf nach Dublin. Doch



Bilder: zvg

bevor es losging, waren schon erste Schwierigkeiten aufgetreten. Durch die Unwetter der vorherigen Tage fuhren die Züge nicht nach Düsseldorf. Aber was so richtige Zuckerschnitten sind, hatten diese natürlich sofort einen Plan B. Im Auto-Convoy ging es dann zum Flughafen Düsseldorf. Die Stimmung war aufgeregt und lustig, obwohl einige Flugangst-Schnittchen wegen des Fluges ein wenig nervös waren. Kaum angekommen, stürzten sich die „Zuckerschnitten“ in das Chorvergnügen. Es waren 80 Chöre aus 19 Nationen vertreten. Ein unglaubliches Gesangserlebnis!

So wunderbare Stimmen und tolle Performances. Besonders die Chöre aus Island, Portugal, Groningen und Köln haben mir gefallen. Einige SängerInnen haben so schön gesungen, dass ich Gänsehaut bekommen und geweint habe vor Rührung.

Am Sonntag vor dem Auftritt der Zuckerschnitten klapp-

te vor Nervosität weder die Stellprobe noch der Soundcheck. Alle waren super aufgeregt. Doch Elke gelang es mit ihrer „buddhistisch“ ruhigen Art, den ganzen „Hühnerhaufen“ wieder zu erden, so dass wir dann doch mit einem guten Gefühl auftraten. Auf der Bühne ging es dann gleich mit einer Kabelpanne des Mikros los. Claudia K. (Moderatorin der Zuckerschnitten) löste das aber mal wieder wunderbar humoristisch, so dass wir die ersten Lacher hatten, bevor es überhaupt losging. Entspannung machte sich breit. Die wert-schätzende Atmosphäre un-

seres Publikums ließ uns aufblühen, so dass wir einen ganz wunderbaren Auftritt hatten (mit Dreiklang-Gefühl ;-)) Anschließend haben wir erst einmal richtig gefeiert. Vor der Universität stehend kam es dann zu einem spontanen Konzert mit verschiedenen Nationen. Der „Dameschor“ aus Groningen hatte „Tulpen aus Amsterdam“ auf Niederländisch gesungen und wir fingen an, das Lied in Deutsch zu singen. Plötzlich klinkten sich auch „Homophon“ aus Münster, die Schotten und Amerikaner noch ein und ein Lied nach dem anderen wurde schließlich zusammen gesungen. Ganz wunderbare, friedliche und lustige Atmosphäre war das. Ein unbedingtes „Muss“ für alle, die gerne singen oder einfach nur den Gesang und die gute Atmosphäre genießen mögen! 2018 ist Various Voices in München, vielleicht gibt's dann ja ein Wiedersehen mit den „Zuckerschnitten“!? Insgesamt war das eines der wunderbarsten Festivals, das ich bisher erlebt habe!

Wer einen Ausschnitt von unserem Auftritt sehen möchte, findet ihn unter folgendem Link finden: https://www.youtube.com/watch?v=C3YgEA_2whw sowie unser Präsentationsvideo unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Aleu1ldtiZw>

Simone S.

Klangraum
stimmig. klangvoll. auftreten.

Hiltrud Allhoff
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
nach Schläffhorst-Andersen (staatl. anerkannt)

Stimmtherapie · Sprechtraining · Atemschulung · Gesangsunterricht · Chor

Wolbecker Straße 136a · 48155 Münster · Tel. 0251/6090989 · www.klangraum-muenster.de

AUCH IM ALTER BLEIBT ES LIEBE.

Ellen & Katharina, lesbisch



Nur
Respekt
Wirkt

andersundgleich

www.andersundgleich-nrw.de

Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - gegen Homo- und Transphobie

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Sozialwesen, Pflege und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Präsenzzeiten
Kontakte knüpfen
aktuelle Informationen
Lesungen
Vorträge
Tanzkurse
viele Bücher und Filme !!
und mehr ...

Uni Lesben

autonomes Lesbenreferat im
AStA der WWU Münster

Kontakt unter:
lesben@uni-muenster.de
Schlossplatz 1, Raum 108, Tel.: 83 222 83

und auf:
www.lebelila.de

lebelila.de

Die Community - lesbisch, lebendig, lebensecht

Anja Kröger – sinnvoll fit

**Selbständige
Lesben stellen
sich vor**

Anja Kröger mit ihrem Studio sinnvoll fit für funktionelles Training.

Sport hat mich schon immer interessiert und mit 16 Jahren hatte ich meine erste Hantelbank. Diese Art von Fitness Sport zeigte mir, wie ich unabhängig und flexibel Sport machen konnte. Fitnesstraining bedeutet für mich: meine Kraft spüren, meinen Körper spüren, mich kräftig und fit für den Alltag fühlen.

Besonders die Arbeit in Fitnessstudios, in denen ich über zehn Jahre lang tätig war, zeigte mir, dass die Form von Begleitung und Betreuung, wie sie für wirklich sinnvolles Fitnesstraining notwendig ist, in einer klassischen „Mucki-Bude“ zu kurz kommt. Es fehlt die engmaschige Betreuung, um sich individuell auf die einzelne Person einzustellen. Das war der Grund, weshalb ich

Mehr Infos zu meinen Angeboten findet ihr unter:
www.sinnvoll-fit.com oder bei Facebook.d

mich 2005 zur Personal Fitnesstrainerin weitergebildet habe. Ab 2006 war ich nebenberuflich als Personal Fitnesstrainerin aktiv.

Dieses Training unterstützt genau den Ansatz, individuell, flexibel und nachhaltig auf die einzelnen Personen einzugehen. Die engmaschige Betreuung hat mich sehr fasziniert und gleichzeitig bedeutete sie auch zufriedene KundInnen. Darüber hinaus ist es für mich wichtig, komplette Bewegungsabläufe und nicht einzelne Muskeln zu trainieren.

Die klassischen Geräte, die einige aus dem Fitnessstudio kennen, sind in ihrer Anwendung sehr eindimensional. Sie trainieren i.d.R. einzelne Muskeln, aber weniger das, was für den Alltag wirklich wichtig ist: einen Bewegungsablauf und damit verbundene Muskeln. Doch der komplette Bewegungsablauf ist wesentlich und grundlegend. Es war klar: ich möchte es aufgrund meiner beruflichen und persönlichen Erfahrung besser machen. Ich möchte funktionelles Training anbieten für Einzelpersonen und Kleingruppen. Außerdem hatte ich immer den Traum, ein eigenes Studio in zentraler Lage zu eröffnen.

Seit Mai 2014 habe ich an der Salzstraße 25, im Her-



zen von Münster, ein Sportstudio für funktionelles Training eröffnet. Mit sinnvoll fit biete ich jetzt die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln, die ihr noch von früher kennt, wie z.B. Gymnastik- oder Medizinball aber auch Klimm-Zugstange, intensiv und effizient den Bewegungsablauf zu stärken. Besonders mit Slings (Schlingensystem, Vario Sports) kann mit wenig Aufwand die Stabilität der Körpermitte gestärkt werden. In Einzeltrainings und Kursen biete ich Varianten an, mit ganz viel Spaß den eigenen Körper, die eigene Stärke und damit den eigenen Schwung für den Alltag zu entdecken. Viel Spaß Eure *Anja Kröger*. P.S. Vielleicht seht ihr mich auch am Aasee beim Nordic Walking

Petra Hirche
Jutta Schepers



Psychologische Psychotherapeutinnen

Salzstr. 30 · 48143 Münster
Tel. 02 51-4 03 03 · Fax 02 51-4 14 05 48
E-Mail Hir-Sche@t-online.de



Brigitte Hueske

Psychologische
Psychotherapeutin

Königstraße 22/23
48143 Münster

Tel.: 02 51 / 5185 76

Alle Kassen!

Frauenhotel Hanseatin



Mit kleinem Garten und
und dem Frauencafé *endlich*

**Alles
was
Frauen
lieben!**

Dragonerstell 11
20355 Hamburg
(Nähe Gänsemarkt)
040.341 345
www.frauenhotel.de

Dorothee Tietz

Heilpraktikerin



**Akupunktur
Chinesische Medizin
Shiatsu**

Diepenbrockstr. 32
48145 Münster
Tel. +49 251 132553



www.dorothee-tietz.agtcm-therapeut.de

★ **Frauen** ★ *Bildung*
★ *Beratung*
★ *Berufsplanung*
Mädchen

Anne Neugebauer – Diplom Pädagogin
Berliner Platz 29 48143 Münster
dienstags 10 -12 h Tel. 0176/50195257★
★ a.neugebauer@muenster.de ★

Kolumbien geht mit gutem Beispiel voran

In der letzten Augustwoche gab es viele Überraschungen in Kolumbien.

Die Ministerin für Handel, Industrie und Tourismus hat der Öffentlichkeit mitgeteilt,



dass sie lesbisch ist und mit der Bildungsministerin zusammenlebt. Gleichzeitig hat das Verfassungsgericht ein Präzedenzurteil gefällt, dass in einer homosexuellen Beziehung der Partner/die Partnerin die Stiefkindadoption erlaubt wird.

„Ich wüsste gern, warum Männern nicht die gleiche Frage gestellt wird? Wie viele schwule Männer mag es in der Regierung geben?“ fragte Cecilia Álvarez-Correa Glen, die Ministerin für Handel, Industrie und Tourismus in Kolumbien in einem Interview des Radiosenders RNC als der Reporter sie zu ihrem Privatleben befragte. Cecilia Álvarez gab früher keine Kommentare zu ihrem Liebesleben ab, in diesem Interview erzählte aber sie offen von ihrer Partnerschaft mit Gina Parody, die am 20. August vom kolumbianischen Regierungschef Juan Manuel Santos zur Bildungsministerin ernannt wurde.

„Der Präsident war immer nur an unseren Fähigkeiten interessiert. Gina hat mit ihrer

bisherigen Arbeit bewiesen, wie hart sie arbeitet.“ sagte die erste Politikerin, die sich in Kolumbien zu ihrer Homosexualität bekennt.

Die 40-jährige Rechtsanwältin



Links: Cecilia Álvarez, rechts: Gina Parody

tin Gina Parody hatte in Bogota bereits einmal für das Amt des Bürgermeisters kandidiert, während ihre zehn Jahre ältere Partnerin in der letzten Legislaturperiode als Verkehrsministerin tätig war. Es bleibt abzuwarten, ob dieses offizielle Coming-Out auch ein Signal für eine LGBT-freundlichere Politik in Kolumbien ist. *Quelle: nol.hu*

Den Gamle By

Den Gamle By: Freilichtmuseum in Aarhus präsentiert Regenbogenfamilie als Lebensform der heutigen Zeit
Das Freilichtmuseum Den Gamle By (die alte Stadt) in Aarhus ist in den vergangenen Jahren um ein Viertel erweitert worden, das sich dem Jahr 1974 widmet. Da die Darstellung dieser neueren Vergangenheit ein großer Erfolg war und ist, wurde nun beschlossen, auch die neueste

Vergangenheit in einem eigenen Bereich zu präsentieren. Derzeit wird daher eine umfassende Dokumentation des Jahres 2014 erarbeitet, die alsbald in einem eigenen Stadtteil mit Fokus auf Straßenmilieu, Geschäften und Wohnumfeld präsentiert werden soll. Dabei zeigt sich die dänische Gesellschaft als durchaus fortschrittlich und nachahmenswert, denn es wurde von Seiten des Museums beschlos-

sen, den „Fokus auf eine der heutigen Kernfamilien zu legen: Das homosexuelle Paar mit Kindern.“ In diesem Zusammenhang hat das Museum sich für den Blick auf die Geschichte eines lesbischen Paares mit Kindern anno 2014 entschieden. Ein voll eingerichtetes Zuhause in einer Wohnung soll das Leben und die Geschichte dieser Familie veranschaulichen und kann dazu vom Publikum besucht



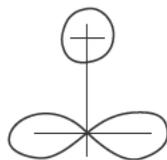
T-REX

AGAINST HOMOPHOBIA

www.astafh.de
queer@astafh.de



SEINS-RAUM



Andrea E. Witte

Praxis für
 Körpertherapie &
 Bewusstseinsarbeit

Münster, Staufenstr. 47
 mobil 01771914159
ae.witte@gmx.de



FRAUENSPO^RT

bringt Power

Spaß an Bewegung und Sport –
 jede auf ihre Weise

Angebote für Frauen

mit und ohne Behinderungen

**Selbstbehauptung und Selbst-
 verteidigung,
 Aikido, Ju-Jitsu, Karate, Kung Fu,
 Bogenschießen, Capoeira,
 Gymnastik, Yoga, Volleyball**

Trainingszeiten und Kurstermine im
 Internet, im Programmheft und im Büro.

Öffnungszeiten Büro:
 montags
 16:00–18:00 h
 donnerstags
 10:30–12:30 h
 Tel. 0251-51 90 66
fsv@muenster.de
www.fsv-muenster.de
 Achtermann-
 straße 10–12
 48143 Münster

werden. Nun sucht das Museum nach Informationen, wie ein lesbisches Paar mit Kindern heute lebt, und hat dazu einen Fragebogen mit 39 Fragen entwickelt, der derzeit über verschiedene Medien an dänische Regenbogenfamilien mit lesbischen Eltern versandt wird. Wir freuen uns, dass auf die-

se Weise Regenbogenfamilien zunehmend sichtbarer werden und danken Den Gamle By für die gleichberechtigte und wertschätzende Teilhabe, die hierzulande oft noch in den Startlöchern steht. Wir wünschen viel Erfolg und zahlreiche BesucherInnen aus nah und fern (und Nachahmer in Deutschland, liebe Politike-

rInnen, WissenschaftlerInnen, Mitmenschen ...). (ed)

Freie Übersetzung und Zusammenfassung einer Presseinformation von Den Gamle By

Den Gamle By
Viborgvej 2
DK-8000 Aarhus C
www.dengamleby.dk

Coming-Out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von LGBT-Jugendlichen

Derzeit wird am Deutschen Jugendinstitut in München eine Studie mit dem Titel „Coming-out – und dann...?!“ durchgeführt.



Damit sollen – finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – in dieser Größenordnung bundesweit erstmalig wissenschaftliche Daten zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhoben werden. Besonders im Fokus stehen dabei die Erfahrungen rund um das Coming-out und was dieses für Jugendliche und junge Erwachsene bedeutet: Welche

Erfahrungen – positive, aber auch diskriminierende – machen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren Familien, in ihrem Freundeskreis und in der Schule, Ausbildung, Uni oder Arbeit? Welche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten nutzen sie in dieser Zeit und welche Rolle spielen dabei Freizeit- und Beratungseinrichtungen für Jugendliche? Die entsprechenden Daten sollen mit Hilfe eines Online-Fragebogens und in einer Reihe von persönlichen Interviews erhoben werden.

Der Online-Fragebogen richtet sich an lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren. In ihm werden Coming-Out- und Diskriminierungserfahrungen, die Nutzung von Jugendzentren und Jugend-

hilfeeinrichtungen wie auch demographische Daten erfragt. Eine Rückführung der Angaben auf eine Person ist dabei nicht möglich.

Für die persönlichen Interviews suchen wir Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, deren erstes Coming-out gegenüber einer Person als lesbisch, bisexuell oder schwul maximal etwa drei Jahre oder deren Coming-out als trans* maximal etwa fünf Jahre her ist. Diese Eingrenzung benötigen wir, um die Vergleichbarkeit der Interviews durch gleiche Rahmenbedingungen gewährleisten zu können.

Hier der Link zur Online-Befragung:
www.dji.de/umfrage_coming_out



Ganzheitlich Energetische Massagen Nordic Walking nach der Alfa-Technik (DWW)

Ihr mobiler Massage-Service für Zuhause – entspannen,
loslassen, genießen • **Massage am Arbeitsplatz**,
im Fitness-Studio, auf Sportveranstaltungen, auf Messen
oder Events • **Freundinnentag mit Relax-Effekt & Prosecco**



Marlies Brockamp *Massage Practitioner & Nordic-Walking-Instructor* (0174) 76 78 186
www.massage-und-gesundheit.com • info@massage-und-gesundheit.com



Beratung & Therapie

f ü r F r a u e n

Neubrückenstr. 73
48143 Münster
Tel. (0251) 5 86 26
Fax (0251) 5 87 29
frauenberatung@muenster.de
www.frauenberatung-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 11.00 - 13.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Christina Keeping

privat & alle Kassen

Diplom-Psychologin | Psychologische Psychotherapeutin

Rudolfstraße 6 | 48145 Münster | fon 0251.3900294



Praxis

Maren Villoria

**Physiotherapie, manuelle Therapie,
Lymphdrainage, Schlingentraining,
Kinesio Taping, uvm.**

~ Private Kassen & Selbstzahler ~

**Maren
Villoria Domingues**
Heilpraktikerin
(Physiotherapie)
Manualtherapeutin

Rehhagen 18b
48165 Münster
Tel. 02501 - 90 90 853
www.praxis-villoria.de



Nika Schwab
Bertha-von-Suttner-Straße 5
D-72074 Tübingen
Tel.: +49 (0) 7071 999 70 50
+49 (0) 173 81 42 42 6
Fax: +49 (0) 7071 999 70 52
E-Mail: info@pro-me-dia.de
Internet: www.pro-me-dia.de

GRAFIKDESIGN · BUCHGESTALTUNG
WEBDESIGN · CORPORATE IDENTITY



OUTDOOR-CORNER

Camping-Freizeit-Sport

Inh. Sandra Haug

Kemptener Str. 16
88131 Lindau
Tel.: +49 (0) 8382-274 43 42
+49 (0) 8382-274 43 46
E-mail: info@outdoor-corner.de

Öffnungszeiten Sommer:
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Do.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr
www.outdoor-corner.de

Fonds Sexueller Missbrauch

Seit dem 1. Mai 2013 gibt es den „Fonds Sexueller Missbrauch“ (www.fonds-missbrauch.de) für den familiären Bereich. Hier können Betroffene Sachleistungen beantragen.

Antragsberechtigt sind Betroffene, die als Kinder oder Ju-

gendliche im familiären Bereich sexuell missbraucht wurden, also zum Tatzeitpunkt minderjährig waren. Anträge können bis zum 30. April 2016 gestellt werden.

Wir sind über die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindes-

misshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI) Kooperationspartner des Bundesministeriums und sind berechtigt und geschult, Betroffene kostenlos bei der Antragstellung zu unterstützen.

Mehr Infos unter: Homepage: www.zartbitter-muenster.de

Lexplosiv vor dem Aus?

Layouterin und Unterstützung dringend gesucht!

Unsere Layouterin steigt nach nun 13 Jahren aus. Wenn wir keine Nachfolgerin finden, ist das auch das Aus für die Lexplosiv!

Du hast Erfahrung in Adobe InDesign (in diesem Programm wurde die Lexplosiv bis jetzt erstellt) und Lust in einem netten Team zu arbeiten und Deine Layoutideen zu verwirklichen – dann melde Dich!

Auch brauchen wir frischen Wind in unserem Redaktions-Team! Hast du Lust, an den Inhalten unserer Zeitung mitzuarbeiten und deine Ideen



einzubringen? Dann bist du bei uns richtig.

Wir treffen uns in der Regel einmal monatlich dienstags und überlegen gemeinsam, über welche Themen wir berichten wollen. Wenn du ein-

mal in unsere Redaktions-sitzung hineinschnuppern möchtest, bist du herzlich willkommen. Sende uns eine E-Mail an info@lexplosiv.de. Wir freuen uns auf dich.

Das LEXPLOSIIV-TEAM

KLEINANZEIGEN

■ Akademiker (34), **bietet Samenspende** und zum Wohl des Kindes bleibenden ungezwungenen Kontakt, keine Ambition auf Elternschaft, Stiefkindadoption willkommen. Bechermethode, umfassende Gesundheitsatteste (vom Arzt

abrufbar), gegen Aufwandsentschädigung auch reisebereit, ansonsten kostenlos. Weitere Infos unter: www.yes-spender.de – Kontakt: wukiberlin-2014@yahoo.de (Anmerkung der Redaktion: Die Lexplosiv übernimmt keine

Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben!)

■ Hier könnte Deine **Kleinanzeige** stehen! Kostenlos (gewerblich 4 Euro) und unkompliziert: Schreib an: kleinanzeigen@lexplosiv.de



DEINE SZENE BIETET VIEL!

Engagier Dich: Bei der LAG Lesben sind über 48 Gruppen vernetzt. Finde Deine unter www.lesben-nrw.de.



Shiatsu

eine japan. Massageform zwischen „Wohlweh“ & sanfter Entspannung



das eigene Staunen wieder neu entdecken

Christine Kalkowski

Shiatsu-Praktikerin seit 1996
in neuem Praxisraum !!

Hafenstr. 1
48153 Münster
Nähe Ludgerikreisel
Tel. 0251/7984955

www.wohl-weh.de
emilia: chriskalkowski@web.de

Das machen wir schon ...

- Kulturelle Angebote und Veranstaltungen
- Politische Veranstaltungen und Diskussionsrunden
- Vernetzungsarbeit auf kommunaler und Landesebene
- Mitorganisation des CSD Münster
- Information und Aufklärung
- Regelmäßige Coming Out-Gruppen
- Angebote für lesbische Frauen mit Kinderwunsch (in Kooperation mit der Aidshilfe Münster e.V.)
- Schulisches Aufklärungsprojekt „andersrum aufgeklärt“ (Kooperationsprojekt mit dem KCM e.V.)
- Fotogruppe „Die Auslöserinnen“
- Betreiben einer umfangreichen Bibliothek mit lesbischer Literatur
- Partys
- „Take Over“
- Sportangebote
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen



Das könnt Ihr tun ...

Ihr habt auch Lust, Euch zu engagieren?
Seid uns herzlich willkommen!
Bitte meldet Euch unter info@livas.org

Kontakt

Postanschrift:
Postfach 4844
48027 Münster
Telefon: 0251 - 899 89 00
E-Mail: info@livas.org
Internet: www.livas.org

Sitz:
Schaumburgstraße 11
48145 Münster

Wichtige Orte für Leben in Münster



© SCHWAB

Beate Ruff

Heilpraktikerin

Klassische Homöopathie – CEASE-Therapie – Dorn- / Breuss-Therapie

Maximilianstr. 15a, 48147 Münster
 info@praxis-ruff.de

Telefon: 02 51 / 68 66 34 14
 Internet: www.praxis-ruff.de

naturfriseur+kunstladen



Neubrückenstr. 53-54
 48143 Münster

FON: 0251.62560774
 WEB: www.lockvogel-laden.de

lockvogel
 natur • friseur • kultur

www.Akkordeon
 Spielerin.de



Musikerin Musikcoach Musikclownin
Anne-Marie Grage

info@AkkordeonSpielerin.de
 Mobil: 0163/972 08 69

LIVAS e.V., KCM e.V., L-Ref Uni Münster, CSD Münster und Schwulenreferat Uni Münster präsentieren

I SEE GAY PEOPLE... AGAIN!

DJ Skinny -
 bekannt
 vom L-Beach!

With
 Creepy
 Contest

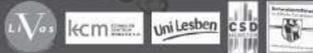
31.10.2014
Doors: 22.00 Uhr

Clubschiene
 Hafenstr. 64
 48153 Münster

EINTRITT

9,00 € ohne Kostüm | 7,00 € mit Kostüm
 Mitfrauen LIVas e.V. und Mitglieder KCM e.V.:
 7,00 € ohne Kostüm | 6,00 € mit Kostüm

DIE MULTISEXUELLE HALLOWEEN-PARTY



Stammtisch Lesben 50+

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Ecksteins

Laufgruppe für Frauen

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr treffen sich laufbegeisterte Frauen am Aasee vor dem Uferlos, Bismarckallee. Weitere Infos bei Birgit unter: 0160-94813530

Uni-Lesbenreferat

Infos, Bücher & vieles mehr. Weitere Infos unter lesben@uni-muenster.de oder 83 22 283

Uni-Frauenreferat

Infos, Bücher & vieles mehr. Weitere Infos unter asta.frauenreferat@uni-muenster.de oder 83 21 533

FH-Queerreferat

Veranstaltungen, Beratung & Infos. Weitere Infos unter queer@astafh.de oder 83 64 991, Lesbentelefon. Unter 02505-938102 Information und Beratung am Telefon (AB) und auch persönlich.

Queerbeet

Das lesbisch-Bi-schwule Jugendzentrum des KCM e.V. trifft sich montags von 16-19 Uhr und samstags von 15-18 Uhr. Weitere Infos unter: www.queerbeet-muenster.de

Stammtische im Umland

Jede ungerade Kalenderwoche sonntags, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Sendenhorst (Fußgängerzone), Stammtisch for Gay's, Lesbians and Friends! Infos unter: bewuesend@aol.com

WalkingLesbians

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr trifft sich Münsters lesbische Walkinggruppe zum gemeinsamen Walken. Kontakt: Elli, Tel. 0251-3783705 oder WalkingLesbians@muenster.de

Smart Stammtisch

BDSM interessiert? Stammtisch für BDSMlerInnen aus Münster und dem Münsterland treffen sich 14-tägig im Spookys, Hammer Str. 66. Kontakt: muenster@smart-rhein-ruhr.de

Stammtisch für *Frauen:)

Jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag in wechselnden Lokalitäten die im Blog lokalitaeten.wordpress.com bekannt gegeben werden. Weitere Infos unter: llloading@fantasymail.de

Lesben40plusMünster

Jeden 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Prütt auf der Bremer Str. Austausch und Geselligkeit, Gespräche zu uns betreffenden Themen, gemeinsame Freizeitaktivitäten, Community schaffen. Kontakt: lesben40plusmuenster@hotmail.com

Auslöserinnen – Freundinnen der Fotografie von 15.00-19.00 Uhr im LIVAS, Schaumburgstr. 11. Jeden 3. Sonntag im Monat. Bitte per e-mail vorher anmelden Kontakt über: info@ausloeserinnen.de

Netzwerk Lesben und Buddhismus (NLuB) Regionalgruppe Münster. Termine und Infos unter: einhestern@aol.com

Treff für Lesben mit Kinderwunsch

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00-18.00 Uhr im Café des Mütterzentrums, Hospitalstraße 6 in Dortmund-Dorstfeld. Weitere Infos unter 0231-1335777 oder www.vielfalt-net.de

Lesbische Frauen und Kinderwunsch

Anmeldung, Nachfrage und Termine unter: papenkort@aidshilfe.org oder 0251- 60 960 10/-15

Lesben und Schwule mit Behinderung

Jeden 1. Montag im Monat (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 18.00-19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10. Interessenten können sich melden bei Anke Papenkort unter: papenkort@aidshilfe.org oder 0251-60 96 10/-15

Track

Der Jugendtreff in Münster: lesbisch-schwul-bi-trans – Für Jugendliche von 14-21 Jahren. Jeden Dienstag von 17.00-19.00 Uhr. Alte Dechanei, Dechaneistr. 14. Weitere Infos: www.track-muenster.de

Regenbogenfamilie Münster/Münsterland

(offene Gruppe mit Anmeldung) Jeden 1. Sonntag im Monat ab 15.00 Uhr, MuM, Gescherweg 87, 48161 Münster-Gievenbeck. Kontakt: Uta und Elli unter 3783705

Lesbische Frauengruppe ARCO IRIS (= Regenbogen) in Rheine Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Die Location der Treffen wird auf Anfrage unter der e-mail-Adresse: ak-slb@web.de mitgeteilt. Bei Angabe der Tel-Nr. wird der Ort per Rückruf mitgeteilt

Sport

Kicker Kalinen Münster – offener Fußballtreff für Frauen Ab Anfang November jeden Montag von 20-22 Uhr, Papst-Johannes Schule, Kinderhaus Anmeldung erbeten, Zeiten variieren teilweise. Infos unter: www.facebook.com/kickerkalinen. Bei Interesse bitten melden bei LydiaDietrich85@gmail.com

Frauensportverein (FSV)

Keine Angebote während der Schulferien. Weitere Infos und das gesamte Programm unter: www.fsv-muenster.de

androgym – schwul-lesbischer Sportverein

Keine Angebote während der Schulferien. Weitere Infos und das gesamte Programm unter: www.androgym.de

Partys im Umland

Jeden 1. Freitag, 21.30-22.30 Uhr Standardtanz, anschließend Frauenparty in Düsseldorf im Zakk, Fichtenstr. 40

Jeden 1. Samstag, 22.30 Uhr, Magnus Party, lesbisch-schwule Party, Hechelei, Ravensberger Park in Bielefeld

Jeden 2. Freitag, 21.30 Uhr "Rosä" Party für Lesben und Schwule im KULTUR-HAUS Wesel, Am Blaufuß 22 a, 46485 Wesel, Happy Hour bis 22.30 Uhr

EINZEL-VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 15. Oktober

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 1. Oktober

Montag, 20. Oktober
Oktoberquiz im KCM. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 66 56 86 oder 89 98 900

Mittwoch, 22. Oktober

Informationsabend: Perspektive Selbstständigkeit: Der kleine Anfang – Gründen in Teilzeit. Referentin: Astrid Hochbahn. Teilnahme kostenlos. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstalterin: FrauenForum, Warendorfer Str. 3, Münster. Weitere Infos unter: www.frauenforum-muenster.de

Mittwoch, 22. Oktober

Musikalische Lesung mit ChrisTine Urspruch aus „Menschen auf Reisen“ – Geschichten von unterwegs. Beginn: 20.00 Uhr im

Jeden 2. Samstag, 22.00 Uhr Frauen und Friends-Party in Bochum im Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108

Jeden 4. Samstag

Queer-Dance-Party im Trash, Meller Str. 16 in Osnabrück. DJ An:ja und DJ Birgit in the MIX! Cocktail-Bar und chices 70's Ambiente!

Gottesdienst

2. Sonntag im Monat

Queer-Gottesdienst. Katholischer Gottesdienst zum Mitgestalten in der Krypta der St. Antonius-Kirche, Eingang Antoniuskirchplatz 19.00 Uhr Infos:

QueergemeindeMuenster@gmx.de
www.queergemeinde-muenster.de

Beratungen

Einzel- und Paarberatung für lesbische Frauen bei der AIDS-Hilfe Münster e.V.; Paarkonflikte, Sexualität, Kinderwunsch, Dis-

Bürgerhaus Kinderhaus. Weitere Infos unter: www.weverinck.de

Mittwoch, 22. Oktober

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 1. Oktober

Donnerstag, 23. Oktober

Plötzlich im Rampenlicht – spontan reagieren! Referentin: Eva Maria Jazdejewski (Schauspielerin und Regisseurin, placebo Theater Münster). Eintritt: 10 Euro. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstaltungsort: Hotel Mauritzhof, Eisenbahnstr. 17, Münster. Veranstalterin: BPW (Business and Professional Woman-Germany Club Münster e.V.)

Samstag, 25. Oktober

Das letzte Hemd hat doch Taschen – gute Wege für Abschied und Trauer. Referentin: Claudia

kriminierung, Coming-out, Gesundheit ...

Kontakt: 60 960 10/-15 oder papenkort@aidshilfe.org

Coming-out-Gruppe, LIVAS e.V.

Bin ich lesbisch? Bi? Oder doch heterosexuell? Wie oute ich mich im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz? Wo kann ich andere Frauen kennenlernen? Nähere Informationen per E-Mail: coming-out.muenster@web.de

Liebe Veranstalterin und Veranstalter. Sicher gibt es in Münster und Umgebung viele weitere regelmäßige und auch einzelne Termine, die für Frauen und Lesben interessant sind. Bitte teilt uns diese doch mit. Falls hier Termine stehen, die nicht mehr existieren oder geändert werden müssen, sendet bitte eine kurze E-mail an: kalender@lexplosiv.de

Brannkemper aus Münster. Beginn: 10.00 Uhr. Veranstalterin: FFF, Frühstückstreffen für Frauen in Münster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee 31. Weitere Infos unter:

www.fruehstueckstreffen-ms.de

25.10. bis 2.11.
Herbstsend auf dem Schlossplatz

Dienstag, 28. Oktober
Austausch zum Thema: FrauenZimmer – Ideen für 2015. Beginn: 19.00 Uhr. Altes Backhaus, Coerdestr. 36a. Teilnehmerinnenbeitrag: 3 Euro. Veranstalterin: AG FrauenZimmer. Weitere Infos unter:

www.muenster.de/stadt/frauenbuero

Mittwoch, 29. Oktober
Frauenhistorische Rundgänge: Göttinnen – Heilige – Huren?

Treffpunkt: 16.30 Uhr am Fürstenberghaus (Eingang zum F-Haus). Weitere Infos unter 0176-50 19 52 57 oder

www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches

Freitag, 31. Oktober

Frauenstadtrundgang: Krötenblut und Besenstiel. Hexerei und Magievorstellungen. Treffpunkt: Rathausinnenhof (am Baum) um 18.00 Uhr. Weitere Infos unter: www.muenster.org/frauenstadtrundgang

Freitag, 31. Oktober

I see gay people ... again. Gemischte Halloween Party von LIVAS in der Clubschiene, Hafenstr. 64, Münster in Kooperation mit dem KCM und dem Lesben- und Schwulenreferat der Uni Münster. Weitere Infos unter: www.livas.org oder 8998900

Sonntag, 2. November

Freizeit, meine Zeit für mich. Erzählcafé mit Live-Musik. Beginn: 15.30 Uhr. Dreifaltigkeitsschule, Friesenring 25. Veranstalterin: AK Femigration. Weitere Infos unter: www.muenster.de/stadt/frauenbuero

Sonntag, 2. November

Kammermusik á la carte mit dem ‚Ensemble dAsica‘. Beginn: 19.00 Uhr. Eintritt: 14 bzw. 16 Euro. Veranstaltungsort: Friedenskapelle am Friedenspark, Willy Brandt Platz 37b, Münster. Weitere Infos unter: friedenskapelle-amfriedenspark.de

Mittwoch, 5. November

Frauenhistorische Rundgänge: Berühmte & berühmte Frauen Münsters. Treffpunkt: 16.30 Uhr am Fürstenberghaus (Eingang zum F-Haus). Weitere Infos unter 0176-50 19 52 57 oder www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches

Donnerstag, 6. November

Konzert mit Wallis Bird. Beginn: 20 Uhr. Eintritt: 19 bzw. 23 Euro.

Veranstaltungsort: Sputnikhalle, Am Hawerkamp 31, Münster. Weitere Infos unter: www.sputnikhalle.de

Mittwoch, 12. November

Informationsabend: Perspektive Selbstständigkeit: Marketing Special – Social Media, Human Branding und Co. Referentin: Tanja Gellermann. Teilnahme kostenlos. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstalterin: FrauenForum, Warendorfer Str. 3, Münster. Weitere Infos unter: www.frauenforum-muenster.de

Mittwoch, 12. November

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 5. November

Samstag, 15. November

DIN-A-Queer Party. Die multisexuelle Tanzveranstaltung im Tryptichon, Am Hawerkamp in Münster. Weitere Infos unter: www.din-a-queer.de

Samstag, 15. November

Köln: 30 Jahre Rheintöchter – Kabarett-Songs, Bühnenshow, lesbische Lust und Liebe: Die Rheintöchter, Deutschlands ältester gemischter Damenchor, feiern 30-jähriges Bestehen – mit einer Gala in der Comedia Köln, die es in sich hat. Infos unter: www.rheintoechter.de

Montag, 17. November

Novemberquiz im KCM. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 66 56 86 oder 89 98 900

Mittwoch, 19. November

FrauenZeitAlter 2015 ... es geht weiter! Wir blicken in die Zukunft! Weitere Infos unter: www.muenster.de/stadt/frauenbuero

Mittwoch, 19. November

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Gründungswoche 2014. Das Prinzip Guerilla Marketing – Unkonventionelle Kampagnen und Strategien. Teilnahme kostenlos. Beginn: 19.00 Uhr. Veranstalterin: Kompetenzzentrum Frau und Be-

ruf Münsterland. Weitere Infos unter: www.muenster-gruendet.de

Mittwoch, 19. November

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 5. November

Donnerstag, 20. November

Frauen auf dem Weg nach oben... Erfolgsfaktoren und Fallstricke. Referentin: Nena Schröderi (Kommunikationstrainerin und Coach, Osnabrück). Eintritt: 10 Euro. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstaltungsort: Hotel Mauritzhof, Eisenbahnstr. 17, Münster. Veranstalterin: BPW (Business and Professional Woman-Germany Club Münster e.V.)

24.11. bis 23.12

Weihnachtsmärkte an verschiedenen Orten in Münster

Mittwoch, 26. November

Informationsabend für Frauen in Honorararbeit und freien Berufen: Freiberuflich arbeiten im Bereich Medien und Kultur. Referentinnen: Andrea Blome und Birgit Neyer. Teilnahme kostenlos. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstalterin: FrauenForum, Warendorfer Str. 3, Münster. Weitere Infos unter: www.frauenforum-muenster.de

Mittwoch, 26. November

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 5. November

Freitag, 28. November

Elke Heidenreich liest Elke Heidenreich. Beginn: 20.00 Uhr im H1 Schlossplatz. Weitere Infos unter: www.Weverinck.de

Samstag, 29. November

9. Hiltruper Lichterfest

Mittwoch, 3. Dezember

Frauenhistorische Rundgänge: Frauengeschichte(n) entlang des Aa-Seitenweges. Treffpunkt: 16.30 Uhr am Fürstenberghaus (Eingang zum F-Haus). Weitere Infos unter 0176-50 19 52 57 oder www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches

Montag, 6. Dezember

Queer Monday – Filme im les-

sinnvollfit
KRAFTVOLL BEWEGLICH AUSGEGLICHEN



ANJA KRÖGER
Salzstraße 25
48143 Münster
Telefon 0251.20 89 16 25
www.sinnvoll-fit.com
info@sinnvoll-fit.com

Funktionelles Training | Einzelpersonen und Gruppen

Frauenhistorische Stadt-Rundgänge von Frauen für Frauen

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr treffen wir uns am
Domplatz – Eingang Fürstenberghaus – bei monatlich wechselnden Themenschwerpunkten.

Alle Frauen/Mädchen sind herzlich willkommen.

Infos: [http://www.kalinen.wordpress.com/
category/frauenhistorisches](http://www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches)

- ☆ Arbeitsgruppe Frauengeschichte Münster
– Berliner Platz 29 – 48143 Münster
Tel. 0176 / 50195257 ☆ Autonomes Frauenreferat des AstA der Universität Münster

Dipl. Psych. Claudia Ketteler

Psychologische
Psychotherapeutin
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin
Gestaltpsychotherapeutin
Supervisorin



Tel. (01 51) 41 20 06 16
Rudolfstr. 6
48145 Münster
www.praxis-ketteler.de

Alle Kassen und Privat

fembooks.de
Lesbisches bei FEMBooks.de: Aktivismus & BewegungBiografien***Coming-out***
english booksFachbücher***Graphic Novel & Visuelles***Historisches***Kinder***
Krimis***Romane***Sachbücher***Sex & Erotik***Science-Fiction***

Online-Buchhandlung für

- * feministische
- * emanzipatorische
- * lesbisch_queere

Bücher & Medien

SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN MÜNSTER E.V.

androGym

INFOS UNTER: WWW.ANDROGYM.DE

bisch/schwulen Kontext. Beginn: 21.00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45. Weitere Infos unter 30 300

Mittwoch, 10. Dezember

Informationsabend: Perspektive Selbstständigkeit: Wie organisiere ich mich selbst? Zeitmanagement und Büroorganisation. Referentin: Michaela Wernsmann. Teilnahme kostenlos. Beginn: 19.30 Uhr. Veranstalterin: FrauenForum, Warendorfer Str. 3, Münster. Weitere Infos unter: www.frauenforum-muenster.de

Mittwoch, 10. Dezember

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 3. Dezember

Sonntag, 14. Dezember

Weihnachtskonzert mit den Zuc-

chini Sistaz. Beginn: 17 Uhr. Eintritt: 15 bzw. 19 Euro. Veranstaltungsort: Fachwerk, Arnheimweg 40-42, Münster. Weitere Infos unter: www.zucchinisistaz.de

Montag, 15. Dezember

Dezemberquiz im KCM. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 66 56 86 oder 89 98 900

Mittwoch, 17. Dezember

Frauenhistorische Rundgänge; siehe 3. Dezember

Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtskonzert mit ‚niniwe‘ Beginn: 19.00 Uhr. Eintritt: 16 bzw. 20 Euro. Veranstaltungsort: Friedenskapelle am Friedenspark, Willy Brandt Platz 37b, Münster. Weitere Infos unter: friedenskapelle-am-friedenspark.de

Montag, 12. Januar

Queer Monday – Filme im lesbisch/schwulen Kontext. Beginn: 21.00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45. Weitere Infos unter 30 300

Montag, 19. Januar

Januarquiz im KCM. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 66 56 86 oder 89 98 900

Samstag, 24. Januar

Die Macht der Gedanken. Referentin: Birgit Fingerhut aus Berlin. Beginn: 10.00 Uhr. Veranstalterin: FFF, Frühstückstreffen für Frauen in Münster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee 31. Weitere Infos unter: www.fruehstueckstreffen-ms.de

Montag, 26. Januar

Queer Monday – Filme im lesbisch/schwulen Kontext. Beginn: 21.00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45. Weitere Infos unter 30 300

Samstag, 31. Januar

Michaela May liest „Liebe & weitere Katastrophen“. Beginn: 20.00 Uhr im Theater Münster, Kleines Haus, Neubrückenstr. Weitere Informationen unter: www.weverinck.de

LIVAS-Bibliothek

Eine Übersicht über alle Bücher, die im LIVAS Büro ausgeliehen werden können, findet ihr unter dem Reiter „Bibliothek“ auf der LIVAS e.V. Homepage (www.livas.org). Ob Romanze, Krimi, Sachliteratur oder Erotika, hier findet sich für jeden Geschmack etwas! Ein Klick auf die ISBN-Nummer führt Euch zur deutschen Amazon-Seite, auf der Ihr Euch die jeweiligen Kurzbeschreibungen durchlesen könnt. Schaut zu der Bürozeit (dienstags von 17-19 Uhr) vorbei und stöbert.

Montag, 9. Februar

Queer Monday – Filme im lesbisch/schwulen Kontext. Beginn: 21.00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45. Weitere Infos unter 30 300

Montag, 16. Februar

Februarquiz im KCM. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Infos unter: 66 56 86 oder 89 98 900

TERMINE AUSSERHALB

14. bis 19. Oktober

25. lesbisch-schwule Filmtage in Hamburg. Weitere Infos unter: www.lsf-hamburg.de

Samstag, 31. Januar

18. Wiener Regenbogenball im Parkhotel Schönbrunn. Weitere Infos unter: hosiwiien.at

5. bis 12. Februar

65. Internationale Filmfestspiele in Berlin. Weiter Infos unter: www.berlinale.de

Liebe Freundinnen der Fotografie!

Wir freuen uns, die 1. Hobbyfotogruppe für Frauen in Münster ankündigen zu dürfen: »Auslöserinnen«. Bei uns zählen nur Eure Leidenschaft und Euer Interesse an der Sache.

In Kooperation mit dem LIVAS möchten wir Euch zu unseren Treffen jeweils sonntags von 15.00-19.00 Uhr, Schaumburgstr. 11 zu folgenden Terminen einladen:
 19. Oktober
 16. November
 21. Dezember
 15. Februar
 15. März
 19. April
 Infos unter: info@ausloeserinnen.de

Buchbesprechung: Klär mich auf

101 echte Kinderfragen rund um ein aufregendes Thema



In dem kalenderartig gebundenen Buchblock sind unterschiedlichste Fragen von Grundschulkindern zum Thema Körper, Pubertät, Liebe und Sexualität gesammelt und werden ausführlich beantwortet.

In den Antworten geht die Autorin auf die Neugier der Kinder ein und nimmt ihre Fragen ernst. Meiner Meinung nach hätten einige Antworten durchaus noch detail-

liert oder differenzierter ausfallen dürfen. Insgesamt finde ich die Sammlung jedoch sehr gut, ehrlich und wertneutral, auf jeden Fall spannend zu lesen und für einen ersten Einstieg sicher gut geeignet. Und wer weiß schon, wie viele Kinder Frau oder Mann im Leben maximal bekommen können? Hier steht eine Antwort, die überrascht!

Aber auch diese Fragen sind zu finden und werden gleichwertig behandelt: Was ist homosexuell? Wie machen Frauen mit Frauen und Männer mit Männern Sex? Können Lesben Kinder kriegen? Können Schwule Kinder kriegen? Können Kinder schwul sein? Können Tiere schwul sein?

Für alle, die Kinder haben oder mit Kindern arbeiten, die zuweilen Fragen stellen, auf die wir nicht immer eine Antwort wissen, ist das Buch durchaus lesenswert. Anson-

sten ist es einfach auch kurzweilige Unterhaltung, die sich gut liest, auch wenn sie nicht immer neue Erkenntnisse bietet – zuweilen aber doch! In Russland gab es übrigens eine Frau, die nach 27 Schwangerschaften 69 Kinder geboren hatte. Aber das ist schon 300 Jahre her. Ein marokkanischer Prinz soll es auf über 850 Kinder gebracht haben. Dazu hatte er allerdings auch 500 Frauen. Wer kann sich so was heute noch leisten? Die Frage wird leider nicht beantwortet. Auch nicht, wie es den Eltern damit ging. (ed)

Klär mich auf. 101 echte Kinderfragen rund um ein aufregendes Thema.

Katharina von der Gathen;
Anke Kuhl

Klett Kinderbuch 2014

Ab 8 und für alle

ISBN: 978-3-95470-103-2

Preis: 14,95 €

Buchbesprechung: Das Regenbogenexperiment

Sind Schwule und Lesben die besseren Eltern?

Zugegeben, ich war nicht gerade begeistert von diesem Titel, als ich auf das Buch aufmerksam wurde. Noch dazu geschrieben von einer heterosexuellen Frau – wollte sie also endlich belegen, dass

gleichgeschlechtliche Eltern nichts taugen?

Meine Neugier war geweckt, vielleicht war das auch der Sinn des Titels. Und: Das Buch ist wirklich gut geschrieben, gut und schnell, locker und inte-

ressant zu lesen, gut recherchiert und belegt, kritisch und überzeugend (nur an wenigen Stellen fand ich es von der Herangehensweise etwas fragwürdig) – aber dafür umso glaubhafter, da eben nicht



eine Lesbe oder ein Schwuler mal wieder versucht, mit Vorurteilen aufzuräumen. Für all die, die sich schon mit dem Thema vertraut gemacht haben, bietet das Buch keine neu-

en Erkenntnisse, aber Fakten, die gut miteinander verknüpft sind und verlässliche Quellenangaben bieten. Bei der nächsten Begegnung mit dem CDU-wählenden Onkel könnte es also durchaus hilfreich sein, es zur Hand zu haben, um dem dummen Halbwissen-konservativem Denken-Geschwafel etwas entgegen setzen zu können. Der Titel möge hoffentlich auch die ewig Gestrigen dazu verleiten, das Buch zu lesen – wenn auch nur in der Absicht, endlich handfeste Argumente gegen alternative Familienformen zu finden. Die bietet das Buch nämlich nicht! Und so ist es vielleicht auch für eine breite Käuferschicht ein Anreiz, dass es im Klappentext heißt: „Neben Kindern

und Eltern aus Regenbogenfamilien kommen zahlreiche Politiker und Familienexperten in diesem Buch zu Wort ...“ Es zu lesen lohnt sich auf jeden Fall! Und es freut mich, dass der Beltz-Verlag offen für diese Themen ist – hoffentlich auch zunehmend in anderen Büchern, in denen ganz selbstverständlich Lesben, Schwule, Trans, Regenbogenfamilien vorkommen. Medien bilden „Normalität“. Vielfalt ist auch „normal“! (ed)

Das Regenbogenexperiment. Sind Schwule und Lesben die besseren Eltern?

Katja Irlé

Beltz 2014

ISBN: 978-3-407-85987-7

Preis: 17,95 €

Filmempfehlung: Die Poetin



Bild:
pandastorm.com

Die New Yorker Dichterin Elizabeth Bishop sucht Anfang der 50er Jahre neue Inspiration für ihre Lyrik. Ihre Schaffenskrise führt sie nach Rio de Janeiro, wo sie ihre Stu-

dienfreundin Mary besucht. In ihrer Schüchternheit fühlt sich die Poetin von der brasilianischen Sinnlichkeit und Lebensfreude geradezu überrumpelt. Sie ist das ganze Gegen-

teil von Marys schneidiger Lebensgefährtin, der Architektin Lota de Macedo Soares. Deren anfängliche Ablehnung gegenüber Elizabeth schlägt bald um in tiefe Zuneigung, was Mary gar nicht gefällt. Die Dreiecksgeschichte gerät völlig aus dem Gleichgewicht, als Lota ihr größtes Werk beginnt: Die Gestaltung des weltberühmten Flamengo Parks in Rio. Beflügelt von der neuen Umgebung kann Elizabeth wieder schreiben und wird mit Preisen überhäuft. Nun sind beide Frauen auf dem Höhe-

punkt ihrer Karriere und Teil der gehobenen Gesellschaft Brasiliens. Doch ein Militärputsch droht alles zu ändern ... Der Oscar-nominierte Regisseur Bruno Barreto erzählt in opulenten und sinnlichen Bildern von starken Frauen, die

ihrer Zeit voraus sind und frei von Konventionen leben. Die Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Bishop gehört heute zu den größten Dichterinnen der USA und der Flamengo Park ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Ein wunderschöner Film mit tol-

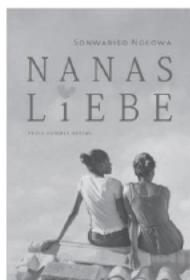
len Darstellerinnen und herrlichen Landschaften. (aka)

Die Poetin

Auf DVD / Blue-Ray zu beziehen bei www.pro-fun.de
Preis: 16,99 €

Buchbesprechung: Nanas Liebe

Coming-out in einem südafrikanischen Township



Nana ist 15, als ihre Großmutter auf dem Land nicht mehr für sie sorgen kann und sie zu den fernen Eltern in ein Township bei Kapstadt schickt.

Langsam entwickelt sich zwi-

schon Nana und Agnes, ihrer 18jährigen simbabwischen Nachbarin, eine Liebesbeziehung, worauf im Umfeld des Paares mit Ablehnung und Gewalt reagiert wird.

Der junge südafrikanische Autor Sonwabiso Ngcowa erzählt eine berührende Geschichte vom Ringen um ein selbstbestimmtes Leben. Die Regenbogen-Nation verankerte zwar schon 1996 das Verbot einer Benachteiligung aufgrund sexueller Orientierung in seiner fortschrittlichen Verfassung, doch in der Praxis erfahren

sexuelle Minderheiten oft Ablehnung, Stigmatisierung und offene Aggression.

Mit „Nanas Liebe“ veröffentlicht Ngcowa seinen zweiten Roman. Übersetzt und mit einem Nachwort versehen wurde er von Lutz van Dijk. (Heinrich-Böll-Stiftung)

Nanas Liebe

Coming-out in einem südafrikanischen Township

Sonwabiso Ngcowa
Peter Hammer Verlag 2014
ISBN: 978-3-7795-0499-3
Preis: 15,90 €

Musikrezension: Sia Tolno



Die afrikanische Powerfrau Sia Tolno ist 1975 in Guinea geboren, wuchs in Sierra Leone auf und kehrte als junge Frau aufgrund des Bürgerkrieges nach Guinea zurück, wo sie mit 20 in den dortigen Bars zu singen anfang. Sie orientierte sich in ihrem Gesangstil zunächst an ihren Vorbildern Nina Simone, Whitney

Houston oder Tina Turner. Aber wenn sie nicht von Jose Da Silva beim Talentsuchwettbewerb „African Star“ 2008 entdeckt worden wäre, wäre ihre Karriere sicherlich anders verlaufen. Doch der besagte Jose Da Silva hat auch schon Cesaria Evora, die berühmte Sängerin aus Kapverden zu Weltruhm verholfen.

2009 erschien Sias erstes Album „Eh Sanga“ und 2011 das zweite, „My Life“. Ihr aktuelles Werk, „African Woman“ ist bisher das Beste, was sie veröffentlicht hat. Sia Tolnos Musik ist Afrobeat vom feinsten, eine Musikrichtung, die sonst

von Männern dominiert wird und sie schreibt die Musik und alle Texte selbst. Beim jüngsten Album ist der bekannte Schlagzeuger Tony Allan mit dabei und die fetzigen Bläsesätze, die Sias Gesang unterstützen, machen den Sound

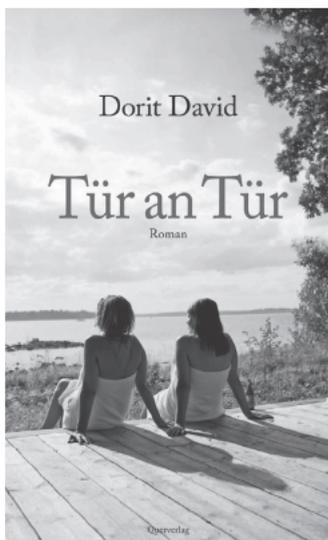
unverwechselbar. Die Sängerin engagiert sich neben ihrer Musik auch für die Frauenrechte in Guinea. (aka)

Sia Tolno

Label: Lusafrica, 2014

Preis: 20,98 €

Buchbesprechung: Tür an Tür



Das jüngst im Querverlag erschienene Buch handelt von zwei Frauen, die im selben Haus wohnen, sich flüch-

tig kennen und beide ihr eigenes Leben leben, bis sich nach und nach ungeahnte Verbindungen ergeben und sie sich ineinander verlieben. Da beide die 40 schon überschritten haben, bringt jede für sich diverse Altlasten und Erinnerungen der Vergangenheit mit, die die Zukunft nicht immer so leicht und rosig erscheinen lassen, wie man vielleicht zunächst bei einer Liebesgeschichte erwarten würde. Dabei gibt es durchaus interessante Rückblenden – auch auf eine Jugend in der DDR.

Das Buch ist durchaus gut zu lesen, eine nette Urlaubslektüre. Die Geschichte an sich ist

stimmig, mit einigen sprachlichen Bildern hatte ich allerdings so meine Probleme, so dass ich die Beschreibung mehrmals lesen musste, um den Sinn dahinter richtig zu erfassen. Das störte den ansonsten eher seichten Lesefluss für mich etwas. Insgesamt hab ich das Buch jedoch gern gelesen. Ich muss allerdings zugeben, dass es keinen besonders bleibenden Eindruck hinterlassen hat. (ed)

Tür an Tür

Dorit David

Querverlag 2014

ISBN: 978-3-89656-220-3

Preis: 14,90 €

Die 16. Querstreifen

Kleine und große Dramen des Alltags – Die 16. Querstreifen laufen vom 6. bis 9. November im Cinema.

Münsters lesbisch-schwules Festival Querstreifen spiegelte schon immer die aktuelle Situation der weltweiten LGBT-Com-

munity. Das ist auch bei der 16. Ausgabe im Programmkinema Cinema an der Warendorfer Straße nicht anders.

Durch diese Gemeinschaft geht ein Riss: Während Lesben, Schwule, Transfrauen und Transmänner in den westlichen

Industrieländern immer mehr Rechte erkämpft haben und oft ein freies, selbstbestimmtes Leben führen können, wird im Rest der Welt die Uhr zurückgestellt. Das zeigt sich auch an den Filmen des Jahres 2014. Nie zuvor hatte das Querstreifen-Team

eine so große Auswahl – aber selten zuvor war das Angebot so ausschließlich westlich. Nordamerika ist der große Schwerpunkt bei diesem Festival. Die Stimmen aus Osteuropa, Asien und Afrika scheinen zumindest zeitweise verstummt.

Auch die klassischen Genres der schrillen Komödie und des Coming-out-Filmes machen Pause. Stattdessen zeigt eine neue Generation von Regisseurinnen und Regisseuren in ihren oft durch Crowdfunding finanzierten Filmen eher alltägliche Dramen. Und die kreisen zum Beispiel ums Älterwerden.

Schon der Eröffnungsfilm „Love is strange“ am 6. November er-

zählt die Geschichte eines alten New Yorker Schwulen-Paares, das sich endlich zu heiraten traut und prompt schlimme Konsequenzen tragen muss: Einer der Partner wird von der katholischen Kirche gefeuert, beide gehen pleite und müssen nun bei jungen Verwandten und Freunden einziehen. Selten war ein Queerstreifen-Starter so prominent besetzt wie dieses Drama von Ira Sachs mit John Lithgow, Alfred Molina und Marisa Tomei.

Um Generationenkonflikte im reiferen Alter geht es auch in weiteren Filmen. „Tru Love“ (Fr, 7.11., 19 Uhr) erzählt die Geschichte einer Frau, die große Probleme mit der lesbischen Ent-

wicklung ihrer verwitweten Mutter hat. Die Komödie „Eat with me“ (Fr, 7.11., 21 Uhr) berichtet ebenfalls von einer Mutter, die aus ihrer grauen Ehe flieht, bei ihrem schwulen Sohn aber erst einmal vom Regen in die Traufe gerät.

Viele lesbische und schwule Teenager haben sich früher bei der Lektüre von „Hanni und Nanni“ oder Filmen wie „Ferien auf Immenhof“ bestimmt gewünscht, es ginge nicht immer so brav heterosexuell zu (wenn überhaupt). Monika Treuts Film „Von Mädchen und Pferden“ bietet nun eine späte Genugtuung: Die 16-jährige Alex trifft bei einem Praktikum auf einem Pferdehof

ANZEIGEN



GARBO

täglich Frühstück ab 10:00 Uhr

Jetzt neue
Sonntags-Frühstückskarte

im Herzen von Mauritz-Erpho
15 Zeitschriften und Zeitungen
Free WiFi
jeder Tag ist VeggieTag
lecker und oft öko-fair

Café Garbo im Cinema
Warendorfer Str. 45 • 48145
Münster
Tel. 0251.30300
www.cinema-muenster.de



Mondès

Frauenferienhaus
und Camping in
Südwest-Frankreich
mit eigenem
Badesee

www.mondes-gascogne.com

Frauenferienhaus – CASSIOPEIA – Kreta



Tagsüber auf unseren Terrassen den Blick auf das unendliche in allen Blautönen schimmernde Meer genießen – und nachts die Leichtigkeit und Energie eines Frauenortes spüren mit bezauberndem Sternenhimmel für Eure Träume und Sternschnuppen für Eure Wünsche.

☎ Deutschland 080 22271831
Kreta: 0030 28320 31856
E-Mail: Maria.Obermeier@frauenferienhaus-kreta.de

www.frauenferienhaus-kreta.de



am Meer nicht nur die lesbische Reitlehrerin Nina, sondern auch die junge Kathy aus reichem Hause. Wessen Herz entflammt für wen? Das kann Monika Treut selbst erklären, denn sie wird zur Vorstellung am 8. November (Sa, 21 Uhr) erwartet.

Wie immer bieten die Queerstreifen auch die spannendsten Kurzfilme des Jahres (So, 11.11., 15 Uhr) und Dokumen-

tationen: zum Beispiel über die große US-Schriftstellerin Susan Sontag, die gegen Krieg, Krankheit und Kulturlosigkeit kämpfte und bisexuell lebte (Sa, 10.11., 16.45 Uhr).

Der Eintritt zur Eröffnung am 6. November um 19 Uhr ist frei. Karten für die Filme gibt es demnächst im Cinema, Telefon (0251) 3 03 00, und im Internet unter www.queerstreifen.de.

Lesbische Katze?



(das Wort *Lesben* heißt auf ungarisch sowas wie „auf der Lauer“)

Lexplosiv für Münsters Lesben im Abo

Neugierig geworden?

Dann nichts wie hin, den Verteiler abklappern und auf ein letztes liegengebliebenes Exemplar hoffen. – Keins mehr da?

Hier ist die Lösung: Einfach ein Abo bestellen. 10 € (europ. Ausland: 15 €)

Kostet für 4 Ausgaben im Jahr inkl. Porto nur 10 €

JA, ich will ein Abo

Name: ----- Vorname: -----

Adresse: -----

Einsenden an: LEXPLOSIV · Postfach 4805 · 48027 Münster
oder als E-Mail an: info@lexplosiv.de

VORSCHAU Lexplosiv 51

- **Buchbesprechung:**
Die kriminellen Machenschaften der Reproduktionsmedizin – Lebensgeschichten meiner Spenderkinder
- **Selbständige Theologin:**
Susanne Frieters
- **Neue lesbische Vikarin**
in Hilstrup
- **und vieles mehr!**

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

- **Berlinale in Berlin**
5. bis 15. Februar
- **Düssel-Cup**
29. März
- **Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln**
14. bis 19. April
- **L-Beach 6 am Weissenhäuser Strand**
23. bis 26. April
- **61. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen**
30.4. bis 5.5.



... mehr als gutes Brot.

Die cibaria GmbH schafft
seit über 20 Jahren Arbeitsplätze
für Frauen in einem traditionellen Handwerk.
Wir bilden junge Frauen zu Bäckerinnen und Konditorinnen aus.
So bewahren wir die alte Handwerkskunst des Backens
mit Rohstoffen aus regionaler Produktion und ökologischem Anbau.
Sie erkennen uns am Geschmack.



cibaria

Ökologisch-biologische Vollkornbäckerei GmbH
Bremer Straße 56 · 48155 Münster · www.cibaria.de